



Vorbereitet im Rahmen des Şanlıurfa
Kulturerbe Förderprojekts, finanziert durch
die Karacadağ Entwicklungsagentur



ŞANLIURFA MUSEUM



REPUBLIK TURKEI
SANLIURFA GOUVERNEUR
DIREKTION DES PROVINCIAL
KULTUR AND TOURISMUS



ŞANLIURFA MUSEUM

Unser Museum, welches 2015 auf einer 60.000 m² großen Fläche in Haleplibahçe eröffnet wurde, ist 12 Mal größer als das alte Archäologische Museum, besitzt eine 31.000 m² große geschlossene Fläche und hat 3 Stockwerke. Das Şanlıurfa Museum ist der größte Museumskomplex der Türkei. Unser Museum wurde in Bereiche der Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Kupferzeit, Bronze, Eisen, Hellenismus, Rom, Byzantium, Islam und einem Propheten-Saal eingeteilt. Besucher unseres Museums haben die Möglichkeit die älteste Statue der Welt in Menschengröße, eine Imitation des Göbeklitepe "D" Tempels, das Original des Nevali Çori Tempels, viele Animationen der Periode, eine Animation von Prophet Abraham, ca. 4.000 Werke unseres Museums und die ältesten Mosaik der Welt anzuschauen.



HALLE DER ALTSTEINZEIT

Ruinen aus dieser Periode stammen aus der Zeit 18.000-9.500 v. Chr., und wurden in den Gebieten des Biris Friedhofs im Bezirk Bozova, ein intensiv genutzter Lebensraum in Şanlıurfa, und den Söğüt Tarlası, Hortum und Gazvek Hügeln im Bezirk Birecik. In unserem Salon werden ein Felsenschut, der natürliche Lebensraum (Flora) von Şanlıurfa in der Altsteinzeit, eine Jagdszene, kleine Animationen von Freiluft-Siedlungen und Handäxte ausgestellt.



HALLE DER JUNGSTEINZEIT

Im Salon der Jungsteinzeit, welche die Jahre 10.500-6.000 v. Chr. einschließt, werden Ausgrabungen aus Göbeklitepe, Nevali Çori, Akarçay Tepe und Mezraa Teleilat ausgestellt. Vor allem Nevali Çori und die Imitation des "D" Tempels von Göbeklitepe bezeugen die monumentalen architektonischen Zeugnisse des Volkes aus Jägern und Sammlern.



HALLE DER KUPFERZEIT

Diese Periode von 6.000-3.300 v. Chr., in der der Handel auf systematische Weise durchgeführt wurde stehen vor allem unsere Hügel Çavi Tarlası, Hacı Nebi Hügel, Hassek Hügel und der Kurban Hügel heraus. Herausstechende Werke hingegen sind die Halaf Keramik, Terrakotta-Töpfe mit abgeschrägten Rändern, welche bei der Auszahlung von Mindestlöhnen verwendet wurden, unsere Augen-Götzen und Terrakottamosaik-Nägel.



HALLE DER BRONZEZEIT

Die in dieser Periode von 3.300-1.110 v. Chr. wichtigsten Hügel waren die Lidar Hügel, Titrış Hügel, Kurban Hügel und Gre Virike Hügel. Kindersarkophage, Spielzeug und Grabfunde gehören zu den Wichtigsten Funden. Es ist möglich die schönsten Terrakotta-Werke in unserem Museum in diesem Salon zu bewundern.



HALLE DER EISENZEIT

Der Hügel unsere Provinz, welcher in der Steinzeit von 1.100-330 v. Chr. sehr wichtig war, ist der Harran Hügel. Vor allem die mit Keilschrift geschriebene babylonische Nabonid-Stele in unserem Eisenzeit-Salon ist ein außergewöhnliches Beispiel. Mit dem Zusammenbruch des hethitischen Königreichs wurden im Osten und Südosten von Anatolien Späthethitische Spuren sichtbar, welche sich in Form von großen Steinwerken in Şanlıurfa und Umgebung zeigen.



HALLE DES HELLENISMUS- ROM-BYZANTIUM

Im Jahre 281 v. Chr., nach der Kurupedion Schlacht gegen General Lysimachos, ist Seleukos nun der einzige Herrscher über Anatolien und Mesopotamien. Dieser stärkt die Stadt Urfa (Urhay) erneut unter dem Namen "Edessa", welches heute der Name der Hauptstadt von Makedonien ist, in Form einer Burgstadt. Das Edessa Königreich schloss wichtige Städte wie BIRTHA (Birecik), Batnae (Suruç) und im Süden KARRHAIE (Harran) ein und konnte sich bis ins Jahr 244 n. Chr. erhalten. Im Jahr 296 n. Chr. wird das Gebiet bestehend aus Osrhoene und Mesopotamien, mit Edessa im Zentrum, in zwei geteilt und dient als Burgstadt zwischen den Sasaniden und dem Römischen Reich. In diesem Salon befinden sich ein Glas-Atelier aus der römischen Zeit, wichtige Animationen wie die Römische Straße und außerdem Skulptur-Exemplare hergestellt auf orientalische Art und Funde wie Keramik Tassen und Schmuck



HALLE DER ISLAMISCHEN ZEIT

Harran ist ein wichtiges Zentrum dieser Periode. Dieser Saal wird mit Keramik-Schüsseln aus der Gegend von Harran, Architekturelemente der Harran Ulu Moschee und Islamischen Grabsteinen geschmückt. Die tanzende Figur aus der Abbasidenzeit in Harran und der Teller mit Vogel-Motiv aus dem Lidar Hügel sind einige der wichtigsten Funde.



SAAL DER PROPHETEN

Man weiß, dass die Geschichte der Religionen mit den Tempeln in Göbeklitepe angefangen, mit der heidnischen Kultur weitergeführt und schließlich mit monotheistischen Religionen beendet wurde. In diesem Salon ist es möglich den Kampf des Propheten Abraham, Vorfater aller monotheistischen Religionen, seine Findung des Herren, seine Prüfung mit dem Feuer und die Rettung seitens Allah vor dem Feuer, indem dieses in den Garten geleitet wurde, in einem visuellen Fest anzuschauen. Mit diesem Saal endet Ihre Reise in die Vergangenheit.



Kontaktinformationen

**Anschrift: Haleplibahçe Mah. 2372. Sok
Eyyübiye/ŞANLIURFA**

Tel : (0414) 313 15 88

Fax : (0414) 314 16 42

E-Mail : sanliurfamuzesi@kultur.gov.tr



SEYR-i ALEM
TÜRİZM & ORGANİZASYON

www.seyrialem.com.tr